

Statistischer Bericht

A VI 15 — vj 3/07

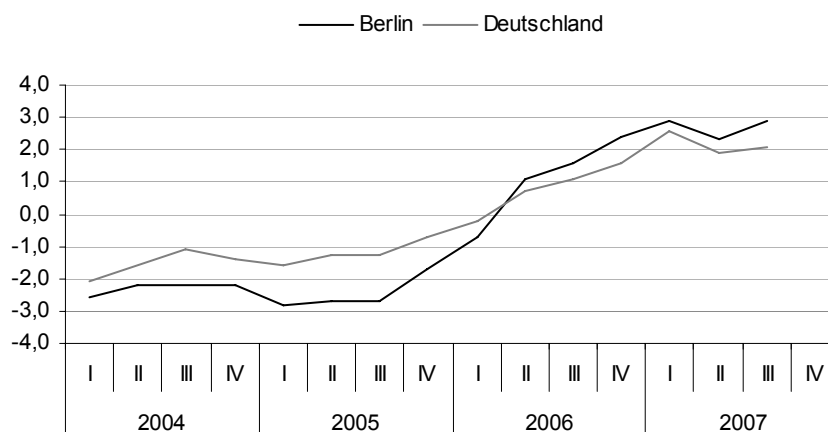
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 30. September 2007

Stand: März 2008
(vorläufiges Ergebnis)

Vollzeit- / Teilzeitbeschäftigung
Altersgruppen
Deutsche / Ausländer
Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen
Beschäftigung nach Bildungsabschlüssen
Beschäftigung nach Berufen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Quartalsende

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Prozent



Statistischer Bericht
A VI 15 – vj 3/07
Herausgegeben im **Juli 2008**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,– EUR
Excel-Version: 17,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418

Berlin
Tel. 030 9021 - 3434
Fax 030 9021 - 3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Seite
Vorbemerkungen	4	
Tabellen		
1 Strukturdaten über sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.9.2007	8	10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1993 bis 2007 nach Geschlecht und beruflicher Ausbildung..... 24
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.9.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Deutschen und Ausländern	9	11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1993 bis 2007 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Geschlecht..... 26
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.9.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht und Altersgruppen.....	10	12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1996 bis 2007 nach Deutschen und Ausländern sowie Geschlecht..... 28
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.9.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen.....	12	13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1998 bis 2007 nach Wirtschaftsabschnitten..... 29
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.9.2007 nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufs- gruppen, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, berufliche Ausbildung sowie Deutschen und Ausländern.....	14	Anhang Zusammengefasste Wirtschaftsbereiche bzw. -abschnitte nach der Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)..... 30
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.9.2007 nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufs- gruppen sowie Bildungsabschlüssen.....	16	
7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.9.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsbereichen und Geschlecht.....	18	
8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.9.2007 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	20	
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin und Deutschland - 1993 bis 2007.....	22	

Vorbemerkungen

In diesem Statistischen Bericht werden Ergebnisse der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Berlin zum Stichtag 30. September 2007 dargestellt. Grundlage hierfür ist die Datenauswertung des Statistischen Bundesamtes aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) mit Stand März 2008.

Die aus dem Datawarehouse - Verfahren ermittelten Ergebnisse gelten grundsätzlich für einen Zeitraum von 3 Jahren (ab dem jeweiligen Berichtsstichtag) als "vorläufig" und können - bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf - binnen dieses Zeitraums von der BA korrigiert werden. Nach Ablauf dieser Frist erhalten die Ergebnisse automatisch den Status „endgültige Ergebnisse“.

Allgemeine Angaben zur Statistik

• Bezeichnung der Statistik

Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

• Periodizität

Die Bestandsauszählungen erfolgen vierteljährlich.

Berichtsstichtag ist jeweils der letzte Tag eines Quartals, d.h. 31.03., 30.06., 30.09., und 31.12.

Von der BA werden 6 Monate nach dem Berichtsstichtag die Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes durchgeführt.

• Regionale Zuordnung

Land Berlin

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl nach dem inländischen Arbeitsort als auch nach dem Wohnort im In- und Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Beschäftigten tätig sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den, dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen, melderechtlichen Verhältnissen. Inländischer Arbeits-/Wohnort werden nach dem gültigen amtlichen Gemeindeschlüssel erfasst. Für den Wohnort im Ausland wird das jeweilige Land angegeben.

Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden als „Auspendler“ bezeichnet; Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, werden als „Einpendler“ bezeichnet.

In diesem Statistischen Bericht werden ausschließlich Daten zu den Beschäftigten nach dem Arbeitsort Berlin ausgewertet.

• Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen.

• Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. Nach § 281 SGB III hat die BA – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken zu erstellen.

Auf der Grundlage der Meldungen nach § 28 a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976, BGBl. I S. 3845, in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen) ist bei der BA eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Gemäß § 282 a Abs. 1 SGB III stellt die BA den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder zu Auswertungs- und Veröffentlichungszwecken anonymisierte Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zur Verfügung.

Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die BA sind in der Datenerfassungs- und – übermittlungsverordnung (DEÜV) im BGBl. veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343) gesetzlich geregelt. Danach erstatten die Arbeitgeber an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die BA Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

• Geheimhaltung und Datenschutz

Daten aus der Beschäftigtenstatistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz gemäß § 16 BStatG.

Zweck und Ziele der Statistik

• Erhebungsinhalte

Für Auswertungen stehen folgende Merkmale für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zur Verfügung:

- Arbeitsort
- Wohnort
- Wirtschaftszweig des Betriebes
- Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigung
- Altersjahr
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss
- ausgeübte Tätigkeit
- Rentenversicherungsträger als Arbeiter bzw. Angestellte bis Stichtag 31.12.2004
- Auszubildende
- Stellung im Betrieb als Facharbeiter, Meister oder Polier und andere Vollzeitbeschäftigte.

Auswertungen nach Betrieben dürfen nur für interne Zwecke und für die Durchführung der Geheimhaltung von den statistischen Ämtern verwendet werden. Hiervon ausgenommen sind Ergebnisse über die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen.

Des Weiteren werden Pendlerergebnisse ausschließlich aus dem Stichtagsmaterial 30.06. erstellt.

• Zweck der Statistik

Die Beschäftigtenstatistik liefert Informationen über die Entwicklung sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter in wirtschaftsfachlicher, berufsfachlicher und regionaler Gliederung.

Die Ergebnisse werden sowohl für Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtungen als auch für Strukturanalysen und –vergleiche sowie für Planungs- und Entscheidungszwecke

verwendet. Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen dar.

Die Beschäftigtenstatistik bildet im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen neben den bereichsspezifischen Wirtschaftsstatistiken der amtlichen Statistik eine wichtige Grundlage für die Ermittlung und Fortschreibung der Zahl der Erwerbstätigen.

Damit sind die Ergebnisse aus der Beschäftigtenstatistik ein wesentlicher Faktor für die Darstellung des erwerbsstatistischen Gesamtbildes.

• Hauptnutzer

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Politik, Verwaltungen, Forschungsinstitute, Berufs- und Wirtschaftsverbände, Bildungseinrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen sowie die Medien. Des Weiteren werden die Ergebnisse in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) und für interne Berechnungen zur Darstellung des erwerbsstatistischen Gesamtbildes verwendet.

Erhebungsmethodik

• Art der Datengewinnung

Die Beschäftigtenstatistik ist eine Sekundärstatistik und beruht auf dem „Gemeinsamen Meldeverfahren zur gesetzlichen Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“, das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Das Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche und automationsgerechte Meldungen über sozialversicherungsrelevante Tatbestände, die die BA in Versichertenkonten speichert. Diese Konten bilden die Grundlage stichtagsbezogener Auszahlungen für statistische Zwecke.

• Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Erhebung der Daten erfolgt als mehrstufiges Verwaltungsverfahren. Die Arbeitgeber übermitteln ihre maschinell erfassten Daten i. d. R. an die zuständigen Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die von den Krankenkassen geprüften Daten werden an die Datenstellen der Rentenversicherungsträger weitergeleitet. Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltungen relevanten Daten an die BA übermittelt. Die BA führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Die Betriebsangaben werden bei den Arbeitsagenturen erhoben und in einer zentralen Betriebsdatei gespeichert. Für die Beschäftigtenstatistik werden die personen- und die betriebsbezogenen Daten zusammengespielt. Ab dem Stichtag 30.6.1999 werden die Datenbestände bei der BA in einem Datawarehouse einheitlich gespeichert.

Die BA stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für statistische Zwecke und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung.

Genauigkeit

Die Qualität der Sekundärdaten für statistische Zwecke wird als sehr gut eingeschätzt. Die Beschäftigtenstatistik ist eine Totalerhebung. Sie ermöglicht gegenüber Stichprobenerhebungen eine weitaus tiefere Differenzierung in den Merkmalskombinationen, vor allem nach Regionen und wirtschaftlichem Schwerpunkt der Betriebe. Die Auskunftspflicht der Arbeitgeber und die Verknüpfung innerhalb des Meldeverfahrens garantieren relativ vollständige und aussagefähige Angaben. Als personenbezogener Stichtagsabgriff der Versichertenkonten stellt die Beschäftigtenstatistik nur eine Momentaufnahme dar.

Obwohl das Prüfverfahren eine nahezu Vollständigkeit garantiert, gibt es dennoch Versichertenkonten, die unvollständig sind. Dies führt dazu, dass bei der Auswertung für einige Merkmale nicht zuordenbare bzw. keine Angaben vorhanden sind. Allerdings ist die Größenordnung dieser nichtzuordenbaren Angaben nicht ergebnisrelevant.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Nach dem Gesetz zur Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) vom 09.12.2004, BGBl. I Nr. 66 S. 3242, entfällt ab 01.01.2005 die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern und Angestellten. Demzufolge ist ab dem Stichtag 31.03.2005 eine Darstellung der Beschäftigten nach der Stellung im Beruf bzw. nach dem Rentenversicherungsträger nicht mehr möglich.

Für die Erstellung der Ergebnisse ab Stichtag 31.03.2003 wurde ein neues Plausibilitätsprogramm eingesetzt. Seitdem werden im Datenmaterial fehlerhafte Signierungen zu den einzelnen Merkmalen nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. Solche Fälle können nun zu jedem Merkmal auftreten. Damit ergibt sich die Zahl der Beschäftigten insgesamt aus der Summe der Ausprägungen eines Merkmals einschließlich der Fälle „ohne Angabe“.

Mit der Umsetzung aktualisierter Klassifikationen weisen Ergebnisse nach wirtschaftsfachlicher Gliederung Zeitreihenbrüche auf. Bis zum Stichtag 31.12.1997 wurde der Wirtschaftszweig nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der BA – Ausgabe 1973 (WS73)“ nach dem Prinzip der institutionellen Schwerpunktzuordnung verschlüsselt. Ab dem Stichtag 31.03.1998 bis 31.03.2003 wurde die „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der BA – Ausgabe 1993“ (WZ93) verwendet. Ab dem Stichtag 30.06.2003 wurde die Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2003 (WZ 2003) umgesetzt. Hierbei wurde der Akzent auf die funktionale Schwerpunktzuordnung gelegt. Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1) vom Dezember 2001. Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Inländischer Arbeits- und Wohnort werden nach dem für den entsprechenden Stichtag gültigen Amtlichen Gemeindegliederungsschlüssel erfasst. Die räumliche Vergleichbarkeit für Zeitreihen ist infolge von Gebietsreformen auf Kreis- und Gemeindeebene nicht umfassend gewährleistet.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Abweichungen zu Ergebnissen anderer erwerbsstatistischer Quellen (z.B. Erwerbstätigenrechnung und Mikrozensus) beruhen auf methodischen und konzeptionellen Unterschieden, die u. a. den Berichtszeitraum (Stichtag – Zeitraum – Berichtswoche), den Berichtsweg (Betriebsmeldung – Schätzverfahren – Haushaltsbefragung), der Abgrenzung der Erhebungseinheit des Auskunftspflichtigen (Betrieb – Unternehmen) und der regionalen Zuordnung (Arbeitsort bzw. Wohnort) betreffen.

Weitere Informationsquellen

- Veröffentlichungen und Internetseiten der BA-Statistik: www.arbeitsagentur.de;
- Veröffentlichungen und Informationen des Statistischen Bundesamtes: www.destatis.de ; u. a. in der Fachserie 1 Reihe 4.2.1 „Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten“

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Alter

Das Alter der Beschäftigten wird nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

• Arbeiter/Angestellte – nur bis Stichtag 31.12.2004

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern und Angestellten erfolgte bis zum Stichtag 31.12.2004 nach der Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung. Ab Stichtag 31.03.2005 ist diese Differenzierung aufgrund gesetzlicher Änderungen nicht mehr möglich (siehe auch unter „Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit“).

• Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluss an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

- Allgemein bildende Schulabschlüsse:
 - Volks-/Hauptschulabschluss, mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse des Gymnasiums, das Abgangszeugnis eines Gymnasiums ohne Hochschulreife oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen, mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit dem Abschlusszeugnis von Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien.

– Berufsbildende Abschlüsse:

- Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch im Vollzeitunterricht ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und –erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z.B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- Hochschule/Universität: Darunter sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen zu verstehen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen.

• Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die im Erhebungsmaterial einen gültigen ausländischen Staatsangehörigkeitsschlüssel aufweisen. Demzufolge zählen Staatenlose und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit nicht zu den Ausländern.

• Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“, Ausgabe 1975, herausgegeben vom StBA im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung sowie der BA bzw. auf der von der BA überarbeiteten Fassung aus dem Jahr 1988.

• Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Das sind Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Beschäftigtenverhältnis tätig sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BbiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der BA geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

• Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Dazu zählen Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Für Selbstständige besteht in wenigen Fällen eine Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen der überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Mit dem Gesetz zur Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse vom 24.03.1999 mit Wirkung vom 01.04.1999 bzw. mit der Modifizierung zum 01.04.2003 (Einführung der so genannten "Mini-Jobs" mit Nichtanrechnung des ersten Mini-Jobs auf eine bereits vorliegende Hauptbeschäftigung) sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in diesem Statistischen Bericht nicht nachgewiesen. Dazu erfolgen gesonderte Veröffentlichungen durch die BA.

• Studenten

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, dass das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

• Mehrfachbeschäftigte

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst.

• Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen eingetragenen Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit in folgender Gliederung:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

In dieser Veröffentlichung werden in der Darstellung der Ergebnisse die Teilzeitbeschäftigten nur insgesamt ausgewiesen.

• Wirtschaftsgliederung

Die wirtschaftsfachliche Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der Beschäftigte tätig ist. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt seit dem Stichtag 30.06.2003 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); siehe auch unter Gliederungspunkt „Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit“.

Die WZ 2003 gliedert sich formal in

17	Abschnitte	A - Q
31	Unterabschnitte	AA - QA
60	Abteilungen	01 - 99
222	Gruppen	01.1 - 99.0
513	Klassen	01.11 - 99.00
1 041	Unterklassen	1.11.1 - 99.00.3

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev. 1.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann jedoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen, wie beispielsweise dem Mikrozensus.

Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes, in dem der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig ist.

Als "Betrieb" im Sinne der Beschäftigtenstatistik gilt immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahren zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung/Arbeitsstätte (örtliche Einheit). Der "Betrieb" kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahren zusammengefasst werden dürfen, grundsätzlich allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.09.2007

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Be- schäf- tigten	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) zum					
					30.06.2007			30.09.2006		
					ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl	%	Anzahl		%					
Berlin										
Insgesamt ¹	1 072 048	100,0	521 191	550 857	2,3	2,5	2,1	2,9	3,2	2,6
dar.: in beruflicher Ausbildung ²	62 181	5,8	31 982	30 199	16,6	17,8	15,4	0,2	1,3	- 0,8
nach Deutschen und Ausländern										
Deutsche	1 002 364	93,5	481 772	520 592	2,2	2,5	2,0	2,7	2,9	2,5
Ausländer	69 196	6,5	39 106	30 090	3,2	3,4	3,0	5,6	5,9	5,2
dar.: aus EU-Ländern ³	18 563	1,7	9 195	9 368	1,6	1,3	1,9	13,3	10,5	16,2
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter... Jahren										
unter 20	27 390	2,6	14 397	12 993	37,7	35,5	40,3	- 3,0	- 2,3	- 3,8
20 - 30	212 643	19,8	100 356	112 287	3,3	3,9	2,7	6,1	6,9	5,3
30 - 40	254 634	23,8	126 587	128 047	0,5	0,8	0,3	- 1,1	- 0,5	- 1,7
40 - 50	321 735	30,0	155 395	166 340	1,4	1,4	1,3	3,4	3,5	3,2
50 - 60	215 942	20,1	102 235	113 707	1,8	2,0	1,6	4,1	4,4	3,9
60 - 65	35 119	3,3	19 121	15 998	1,2	0,8	1,7	5,5	2,3	9,6
65 und älter	4 585	0,4	3 100	1 485	3,7	4,6	1,9	14,3	16,1	10,7
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigung	852 836	79,6	463 543	389 293	2,6	2,7	2,6	1,7	2,3	1,0
Teilzeitbeschäftigung	218 194	20,4	56 961	161 233	1,1	1,5	0,9	7,4	9,7	6,6
davon:										
unter 18 Stunden	33 180	3,1	13 302	19 878	1,1	0,8	1,4	9,3	7,6	10,4
18 Stunden und mehr	185 014	17,3	43 659	141 355	1,1	1,7	0,9	7,0	10,4	6,1
nach Berufsbereichen										
Pflanzenbauer, Tierzüchter und Fischereiberufe	10 129	0,9	6 244	3 885	2,6	3,2	1,6	- 1,4	- 2,3	0,1
Bergleute, Mineralgewinner	133	0,0	103	30	3,1	- 1,0	20,0	29,1	27,2	36,4
Fertigungsberufe	177 843	16,6	145 816	32 027	3,5	3,8	2,5	2,6	2,8	1,5
Technische Berufe	64 992	6,1	48 731	16 261	1,0	1,1	0,8	0,9	0,9	0,9
Dienstleistungsberufe	798 668	74,5	309 062	489 606	1,9	1,9	1,9	2,9	3,5	2,6
Sonstige Arbeitskräfte ⁴	20 283	1,9	11 235	9 048	11,8	10,8	12,9	12,3	12,8	11,7
nach Ausbildungsabschlüssen										
mit abgeschl. Berufsausbildung	656 189	61,2	306 071	350 118	1,0	1,1	1,0	1,5	1,6	1,5
davon: an einer										
Berufsfach-/Fachschule ⁵	510 255	47,6	226 238	284 017	1,0	1,2	0,8	0,9	1,3	0,6
Fachhochschule ⁶	40 654	3,8	21 773	18 881	1,4	1,1	1,6	3,7	2,8	4,7
Hochschule/Universität ⁷	105 280	9,8	58 060	47 220	1,1	0,6	1,6	3,8	2,2	5,7
ohne abgeschl. Berufsausbildung	133 366	12,4	69 329	64 037	5,3	5,7	4,8	- 1,5	- 1,1	- 1,9
ohne Angabe	282 493	26,4	145 791	136 702	4,0	4,3	3,8	8,5	9,0	8,0
nach zusammengefaßten Wirtschaftsabschnitten										
Land- und Forstwirtschaft	4 130	0,4	3 113	1 017	1,3	2,2	- 1,4	2,2	3,4	- 1,3
Produzierendes Gewerbe	178 566	16,7	132 207	46 359	2,7	3,0	1,8	0,7	1,1	- 0,2
dar: Verarbeitendes Gewerbe	116 247	10,8	80 178	36 069	1,6	1,8	1,2	- 0,1	- 0,1	- 0,3
Baugewerbe	50 137	4,7	43 349	6 788	5,2	5,4	4,0	4,1	3,9	5,0
Dienstleistungsbereiche	889 193	82,9	385 780	503 413	2,2	2,4	2,1	3,3	3,9	2,9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	253 330	23,6	135 291	118 039	2,3	2,4	2,2	4,4	5,0	3,7
Finanzierung, Grundstücksw., Unternehmensdienstleistungen	254 857	23,8	128 272	126 585	2,5	3,0	2,0	5,1	5,6	4,6
Öffentl. u. priv. Dienstleister	381 006	35,5	122 217	258 789	2,0	1,8	2,1	1,5	1,1	1,7

1 Einschl. Fälle "ohne Angabe" — 2 einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. — 3 Ab 1.1.2007 einschl. Bulgarien und Rumänien. — 4 einschl. der Personen "ohne Angabe" des Berufsbereiches. — 5 einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. — 6 einschl. Ingenieurschule. — 7 einschl. Lehrerausbildung.

2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.9.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Deutschen und Ausländern

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003)		Insgesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeitbe- schäftigte	deutsche	aus- ländische
							Beschäftigte	
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 130	3 113	1 017	3 748	381	3 687	442
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	235	180	55	226	9	229	6
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw	213	164	49	209	4	•	•
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	22	16	6	17	5	•	•
D	Verarbeitendes Gewerbe	116 247	80 178	36 069	108 631	7 570	108 240	7 978
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakver- arbeitung	12 768	7 575	5 193	11 557	1 209	11 366	1 398
DB+DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergerber	1 512	696	816	1 371	141	1 377	135
DD	Holzgewerbe (oh.H.v.Möbeln)	836	718	118	807	27	•	•
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	15 308	8 157	7 151	13 671	1 630	14 742	558
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung. v. Brutstoffen	140	118	22	132	8	•	•
DG	Chemische Industrie	11 801	6 067	5 734	10 539	1 262	11 257	542
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	3 030	2 342	688	2 932	97	2 767	263
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	2 138	1 592	546	2 033	105	2 075	62
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	11 905	9 965	1 940	11 524	375	10 936	967
DK	Maschinenbau	10 298	8 464	1 834	9 830	466	9 646	649
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotech. usw	35 576	25 090	10 486	33 658	1 895	33 356	2 215
DM	Fahrzeugbau	7 651	6 819	832	7 459	192	6 639	1 012
DN	H.v.Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	3 284	2 575	709	3 118	163	3 161	120
E	Energie- und Wasserversorgung	11 947	8 500	3 447	10 266	1 677	11 822	123
F	Baugewerbe	50 137	43 349	6 788	46 618	3 505	45 527	4 581
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	18 099	15 801	2 298	16 964	1 129	15 889	2 198
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	131 826	59 304	72 522	95 552	36 200	123 555	8 207
51(o.51.1)	dar.: Großhandel	21 779	13 347	8 432	19 108	2 661	20 082	1 686
52	Einzelhandel	82 156	25 694	56 462	50 504	31 596	76 849	5 269
H	Gastgewerbe	49 085	24 927	24 158	35 924	13 136	38 164	10 827
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	72 419	51 060	21 359	63 468	8 926	68 691	3 708
60-63	Verkehr	56 169	41 621	14 548	50 588	5 571	53 222	2 930
64	Nachrichtenübermittlung	16 250	9 439	6 811	12 880	3 355	15 469	778
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	32 549	12 881	19 668	27 155	5 385	32 091	457
65	dar. Kreditgewerbe	19 777	7 728	12 049	16 221	3 555	19 538	238
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw	222 308	115 391	106 917	181 058	41 066	206 758	15 463
74.1	dar. Rechtsberatung u.a	44 038	16 094	27 944	37 798	6 201	42 203	1 824
L+Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	85 599	27 817	57 782	70 109	15 477	84 066	1 519
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	49 065	17 588	31 477	40 612	8 453	48 370	689
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	7 033	2 903	4 130	6 525	508	6 954	78
M	Erziehung und Unterricht	61 243	24 192	37 051	42 413	18 404	57 148	4 050
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	148 763	32 869	115 894	99 947	48 742	142 296	6 411
85.1,85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	85 555	17 178	68 377	61 409	24 132	81 996	3 529
85.3	Sozialwesen	63 208	15 691	47 517	38 538	24 610	60 300	2 882
O	Erbringung sonst. öffentl. u. persönl. Dienstleistungen	84 282	37 154	47 128	66 937	17 223	79 025	5 214
P	Private Haushalte	1 119	185	934	650	469	943	173
Insgesamt¹		1 072 048	521 191	550 857	852 836	218 194	1 002 364	69 196

¹ Einschl. Fälle "ohne Angabe" zur Wirtschaftsgliederung

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.9.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung (WZ 2003)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und älter
Insgesamt										
Beschäftigte insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 130	110	367	493	974	1 332	476	272	84	22
Produzierendes Gewerbe	178 566	4 884	12 098	15 793	40 801	60 796	21 148	16 739	5 649	658
Bergbau	235	–	4	11	35	68	49	57	8	3
Verarbeitendes Gewerbe	116 247	2 550	7 591	10 403	26 093	39 229	13 938	11 816	4 185	442
Energie- und Wasserversorgung	11 947	280	674	730	2 049	4 630	1 910	1 281	386	7
Baugewerbe	50 137	2 054	3 829	4 649	12 624	16 869	5 251	3 585	1 070	206
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	253 330	7 802	27 356	33 258	63 181	71 909	24 620	18 538	5 680	986
Handel	131 826	4 399	14 865	17 792	33 503	36 438	11 842	9 317	3 138	532
Gastgewerbe	49 085	2 378	8 976	8 976	12 560	10 261	3 070	2 114	646	104
Verkehr und Nachrichtenübermittl.	72 419	1 025	3 515	6 490	17 118	25 210	9 708	7 107	1 896	350
Sonstige Dienstleistungen	635 863	14 588	51 371	71 880	149 640	187 646	72 946	61 176	23 701	2 915
Kredit- und Versicherungsgewerbe	32 549	434	2 069	2 693	9 201	10 977	4 062	2 447	638	28
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. für Unternehmen	222 308	2 850	19 044	30 380	57 712	62 873	22 736	18 575	6 611	1 527
Öffentliche Verwaltung u.ä.	85 599	1 532	3 586	5 405	15 429	28 382	13 157	12 215	5 757	136
Öffentl. und private Dienst- leistungen (oh. öffentl. Verw.)	295 407	9 772	26 672	33 402	67 298	85 414	32 991	27 939	10 695	1 224
Insgesamt¹	1 072 048	27 390	91 206	121 437	254 634	321 735	119 204	96 738	35 119	4 585
darunter										
Ausländische Beschäftigte										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	442	3	28	56	148	138	43	15	11	–
Produzierendes Gewerbe	12 688	133	542	1 256	4 098	3 743	1 220	1 234	443	19
Bergbau	6	–	–	3	3	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	7 978	66	316	746	2 170	2 437	869	1 005	355	14
Energie- und Wasserversorgung	123	•	6	20	49	28	7	11	•	–
Baugewerbe	4 581	•	220	487	1 876	1 278	344	218	•	5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	22 742	412	2 074	3 720	8 430	5 550	1 386	819	305	46
Handel	8 207	210	860	1 313	3 026	1 900	432	317	129	20
Gastgewerbe	10 827	181	1 018	1 887	4 070	2 554	668	323	112	14
Verkehr und Nachrichtenübermittl.	3 708	21	196	520	1 334	1 096	286	179	64	12
Sonstige Dienstleistungen	33 287	799	2 840	4 923	10 808	8 218	2 699	2 118	783	99
Kredit- und Versicherungsgewerbe	457	•	34	74	164	110	41	23	•	–
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. für Unternehmen	15 463	141	1 066	2 553	5 528	3 965	1 151	767	246	46
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 519	•	63	141	430	420	173	172	•	9
Öffentl. und private Dienst- leistungen (oh. öffentl. Verw.)	15 848	625	1 677	2 155	4 686	3 723	1 334	1 156	448	44
Zusammen¹	69 196	1 348	5 488	9 960	23 495	17 661	5 351	4 186	1 542	165

¹ Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.9.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung (WZ 2003)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und älter
darunter: Weiblich										
insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 017	15	71	86	227	384	122	77	30	5
Produzierendes Gewerbe	46 359	987	3 304	4 390	10 109	15 367	5 814	4 945	1 301	142
Bergbau	55	–	•	5	9	12	14	11	•	–
Verarbeitendes Gewerbe	36 069	743	2 574	3 548	8 017	11 772	4 405	3 861	1 044	105
Energie- und Wasserversorgung	3 447	83	•	307	626	1 199	540	330	•	–
Baugewerbe	6 788	161	435	530	1 457	2 384	855	743	186	37
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	118 039	3 676	14 457	16 600	29 052	32 241	11 115	8 404	2 187	307
Handel	72 522	2 187	8 265	10 018	18 266	20 006	6 694	5 327	1 535	224
Gastgewerbe	24 158	1 205	4 842	4 309	5 462	5 103	1 741	1 167	291	38
Verkehr und Nachrichtenübermittl.	21 359	284	1 350	2 273	5 324	7 132	2 680	1 910	361	45
Sonstige Dienstleistungen	385 374	8 314	30 868	42 498	88 641	118 331	45 777	37 439	12 478	1 028
Kredit- und Versicherungsgewerbe	19 668	288	1 144	1 585	5 512	6 873	2 571	1 384	299	12
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. für Unternehmen	106 917	1 383	9 628	14 699	26 709	30 923	11 369	9 146	2 606	454
Öffentliche Verwaltung u.ä.	57 782	937	2 447	3 422	10 729	20 089	8 948	7 926	3 245	39
Öffentl. und private Dienst- leistungen (oh. öffentl. Verw.)	201 007	5 706	17 649	22 792	45 691	60 446	22 889	18 983	6 328	523
Zusammen¹	550 857	12 993	48 708	63 579	128 047	166 340	62 836	50 871	15 998	1 485
darunter										
Ausländische weibliche Beschäftigte										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	82	–	7	10	21	24	15	•	•	–
Produzierendes Gewerbe	2 820	27	130	302	781	758	325	409	•	•
Bergbau	•	–	–	•	–	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	2 327	•	94	230	602	624	292	386	76	•
Energie- und Wasserversorgung	•	–	•	•	13	9	•	3	•	–
Baugewerbe	456	6	35	64	166	125	31	20	9	–
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	7 857	177	928	1 346	2 680	1 793	515	316	90	12
Handel	3 568	100	463	595	1 258	768	191	143	45	5
Gastgewerbe	3 510	74	402	588	1 180	829	267	128	38	4
Verkehr und Nachrichtenübermittl.	779	3	63	163	242	196	57	45	7	3
Sonstige Dienstleistungen	19 316	449	1 510	2 639	6 163	4 940	1 731	1 421	430	33
Kredit- und Versicherungsgewerbe	272	•	20	47	97	65	27	12	•	•
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. für Unternehmen	8 279	64	533	1 236	2 852	2 262	717	478	121	16
Öffentliche Verwaltung u.ä.	870	•	42	84	287	210	83	105	38	•
Öffentl. und private Dienst- leistungen (oh. öffentl. Verw.)	9 895	362	915	1 272	2 927	2 403	904	826	271	15
Zusammen¹	30 090	653	2 578	4 298	9 649	7 519	2 588	2 147	610	48

¹ Einschl. Fälle "ohne Angabe" zur Wirtschaftsgliederung

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.09.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen

Wirtschaftsgliederung — Altersgruppen — Stellung im Beruf		Insgesamt¹	Darunter				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				
			zusammen	davon mit Abschluß an einer			
				Berufsfach-/ Fachschule²	Fachhoch- schule³	wissenschaftl. Hochschule, Universität⁴	
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		4 130	1 564	1 375	77	112	670
Produzierendes Gewerbe		178 566	111 794	88 868	9 034	13 892	22 642
Bergbau		235	210	136	10	64	5
Verarbeitendes Gewerbe		116 247	77 293	58 770	6 847	11 676	17 131
Energie- und Wasserversorgung		11 947	10 228	8 094	994	1 140	1 183
Baugewerbe		50 137	24 063	21 868	1 183	1 012	4 323
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		253 330	135 874	122 583	4 929	8 362	32 804
Handel		131 826	76 013	69 509	1 993	4 511	15 801
Gastgewerbe		49 085	13 604	12 975	286	343	8 057
Verkehr und Nachrichtenübermittlungen		72 419	46 257	40 099	2 650	3 508	8 946
Sonstige Dienstleistungen		635 863	406 895	297 384	26 610	82 901	77 234
Kredit- und Versicherungsgewerbe		32 549	27 122	22 053	1 745	3 324	2 736
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen		222 308	119 744	83 073	9 509	27 162	25 285
Öffentliche Verwaltung u.ä.		85 599	72 098	56 415	4 594	11 089	8 817
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)		295 407	187 931	135 843	10 762	41 326	40 396
Altersgruppe	unter 20	27 390	1 672	1 586	77	9	19 434
	20 bis unter 25	91 206	30 806	29 276	971	559	33 074
	25 bis unter 30	121 437	64 030	49 776	3 834	10 420	16 357
	30 bis unter 40	254 634	161 484	118 665	9 821	32 998	17 161
	40 bis unter 50	321 735	219 238	173 338	13 576	32 324	24 342
	50 bis unter 55	119 204	82 740	64 230	5 578	12 932	10 429
	55 bis unter 60	96 738	68 270	53 241	4 641	10 388	9 262
	60 bis unter 65	35 119	25 794	18 710	2 004	5 080	2 975
	65 und älter	4 585	2 155	1 433	152	570	332
Deutsche		1 002 364	636 157	497 017	39 632	99 508	119 944
Ausländer		69 196	19 925	13 172	1 018	5 735	13 322
Insgesamt¹		1 072 048	656 189	510 255	40 654	105 280	133 366

¹ Einschl. Fälle " mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". — ² einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. — ³ einschl. Ingenieurschule. — ⁴ einschl. Lehrerausbildung.

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.09.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen

Wirtschaftsgliederung — Altersgruppen — Stellung im Beruf		Insgesamt¹	Darunter				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				
			zusammen	davon mit Abschluß an einer			
				Berufsfach-/ Fachschule²	Fachhoch- schule³	wissenschaftl. Hochschule, Universität⁴	
darunter: Weiblich							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		1 017	504	416	25	63	133
Produzierendes Gewerbe		46 359	28 292	22 001	2 237	4 054	7 222
Bergbau		55	48	29	5	14	•
Verarbeitendes Gewerbe		36 069	21 889	16 872	1 630	3 387	6 480
Energie- und Wasserversorgung		3 447	2 957	2 223	337	397	•
Baugewerbe		6 788	3 398	2 877	265	256	418
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		118 039	66 707	61 137	2 005	3 565	15 307
Handel		72 522	44 225	41 038	888	2 299	8 638
Gastgewerbe		24 158	7 354	6 987	175	192	4 214
Verkehr und Nachrichtenübermittlungen		21 359	15 128	13 112	942	1 074	2 455
Sonstige Dienstleistungen		385 374	254 583	200 440	14 612	39 531	41 371
Kredit- und Versicherungsgewerbe		19 668	16 417	13 922	983	1 512	1 599
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen		106 917	56 160	42 501	3 797	9 862	12 210
Öffentliche Verwaltung u.ä.		57 782	49 332	40 403	2 727	6 202	5 169
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)		201 007	132 674	103 614	7 105	21 955	22 393
Altersgruppe	unter 20	12 993	943	900	38	5	8 732
	20 bis unter 25	48 708	17 756	16 796	597	363	16 308
	25 bis unter 30	63 579	35 969	28 359	2 093	5 517	7 104
	30 bis unter 40	128 047	85 881	66 239	4 411	15 231	7 684
	40 bis unter 50	166 340	116 954	96 313	6 358	14 283	11 898
	50 bis unter 55	62 836	44 500	35 903	2 691	5 906	5 377
	55 bis unter 60	50 871	35 808	29 678	1 946	4 184	5 274
	60 bis unter 65	15 998	11 671	9 344	714	1 613	1 521
	65 und älter	1 485	636	485	33	118	139
Deutsche		520 592	340 700	277 759	18 420	44 521	57 550
Ausländer		30 090	9 368	6 227	459	2 682	6 448
Zusammen¹		550 857	350 118	284 017	18 881	47 220	64 037

¹ Einschl. Fälle " mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". — ² einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlermbildung. — ³ einschl. Ingenieurschule. — ⁴ einschl. Lehrerausbildung.

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.9.2007 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, beruflicher Ausbildung sowie Deutschen und Ausländern

Berufliche Gliederung	Nr. der Systematik	Insgesamt ¹	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	in berufl. Ausbildung ²	deutsche	ausländische
						Beschäftigte	
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei	01-06	10 129	9 150	979	1 058	9 538	584
darunter: Gartenbauer	05	8 341	7 522	819	934	7 814	521
II. Bergleute, Mineralgewinner	07-09	133	119	14	9	129	4
III. Fertigungsberufe	10-54	177 843	161 974	15 869	14 991	160 318	18 111
Steinbrecher, Baustoffhersteller	10-11	620	590	30	69	565	55
Keramiker, Glasmacher	12-13	718	694	24	•	1 408	28
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	14-15	4 915	4 662	253	190	4 358	556
darunter: Chemiearbeiter	14	3 263	3 025	238	143	3 064	198
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	16-17	5 031	4 653	378	333	4 727	304
darunter: Drucker	17	3 346	3 061	285	266	3 174	172
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u.ä.	18	203	196	7	•	195	8
Metallerzeuger, Metallbearbeiter	19-24	6 864	6 732	132	211	6 102	760
darunter: Metallverformer (spanend)	22	3 345	3 293	52	156	2 977	367
Schlosser, Mechaniker und zugeordneter Berufe	25-30	42 321	41 007	1 314	5 044	40 715	1 594
Schlosser	27	13 654	13 385	269	670	13 015	636
Mechaniker	28	13 064	12 681	383	2 404	12 575	485
Elektriker	31	19 869	19 314	555	2 009	19 321	545
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	32	7 573	7 350	223	50	6 146	1 425
Textil- und Bekleidungsberufe	33-36	1 739	1 465	274	184	1 477	261
darunter: Textilverarbeiter	35	1 454	1 197	257	170	1 239	214
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	37	577	540	37	56	526	51
Ernährungsberufe	39-43	28 940	21 623	7 317	2 764	22 989	5 895
Back- und Konditorwarenhersteller	39	2 604	2 342	262	400	2 195	405
Fleisch- und Fischverarbeiter	40	1 286	1 140	146	101	966	319
Speisenbereiter	41	22 543	15 792	6 751	2 214	17 593	4 899
Bauberufe	44-47	16 218	14 981	1 237	1 086	13 543	2 661
darunter: Maurer, Betonbauer	44	4 161	4 017	144	376	3 589	571
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	48-49	4 625	4 408	217	609	4 142	477
Tischler, Modellbauer	50	4 779	4 649	130	980	4 599	177
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	51	7 586	7 349	237	1 188	7 142	438
Warenprüfer, Versandfertigmacher	52	6 228	4 800	1 428	61	5 460	766
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	53	14 158	12 295	1 863	102	12 285	1 852
Maschinenisten u. zugehörige Berufe	54	4 879	4 666	213	18	4 618	258
IV. Technische Berufe	60-63	64 992	59 733	5 259	971	62 987	1 991
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	60-61	26 753	24 970	1 783	80	25 705	1 040
darunter: Ingenieure	60	23 838	22 581	1 257	69	23 088	743
Techniker, technische Sonderfachkräfte	62-63	38 239	34 763	3 476	891	37 282	951
darunter: Techniker	62	31 511	28 935	2 576	476	30 746	763

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.9.2007 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, beruflicher Ausbildung sowie Deutschen und Ausländern

Berufliche Gliederung	Nr. der Systematik	Insgesamt ¹	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	in berufl. Ausbildung ²	deutsche	ausländische
						Beschäftigte	
V. Dienstleistungsberufe	68-93	798 668	605 036	193 632	34 707	751 172	47 189
Warenkaufleute	68	85 123	56 171	28 952	6 564	79 160	5 929
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	69-70	45 557	37 800	7 757	2 420	44 421	1 131
darunter: Bank- und Versicherungskaufleute	69	27 354	22 482	4 872	1 323	27 066	286
Verkehrsberufe	71-74	67 823	58 210	9 613	679	63 111	4 681
Berufe des Landverkehrs	71	36 247	33 649	2 598	174	33 859	2 371
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	74	19 222	16 413	2 809	430	17 499	1 712
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	75-78	280 755	233 233	47 522	9 272	270 809	9 868
darunter: Bürofach-, Bürohilfskräfte	78	197 766	160 359	37 407	7 871	191 344	6 370
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	79-81	32 820	28 663	4 157	1 674	31 440	1 374
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	82	9 981	8 313	1 668	198	9 430	543
Künstler und zugeordnete Berufe	83	11 638	10 223	1 415	623	10 570	1 063
Gesundheitsdienstberufe	84-85	94 214	65 700	28 514	5 642	90 445	3 733
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	84	12 371	9 924	2 447	57	11 935	431
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. Geistes- u. Naturwissenschaftl. Berufe	86-89	93 187	56 966	36 221	1 245	88 221	4 929
Sozialpflegerische Berufe	86	58 500	36 011	22 489	1 037	56 404	2 079
Lehrer	87	20 213	13 861	6 352	87	18 542	1 656
Allgemeine Dienstleistungsberufe	90-93	77 570	49 757	27 813	6 390	63 565	13 938
Gästebetreuer	91	27 122	19 824	7 298	3 497	22 592	4 500
Reinigungsberufe	93	34 514	18 285	16 229	703	27 209	7 284
VI. Sonstige Berufe	97-99	20 283	16 824	2 441	10 445	18 938	1 317
Insgesamt¹		1 072 048	852 836	218 194	62 181	1 002 364	69 196

¹ Einschl. Fälle "ohne Angabe". — ² einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.9.2007 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Bildungsabschlüssen

Berufliche Gliederung	Nr. der Systematik	Insgesamt ¹	Darunter				
			mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne abgeschlossene Berufsausbildung	
			zusammen	davon mit Abschluß an einer			
Berufsfach-/Fachschule ²	Fachhochschule ³	wissenschaftl. Hochschule, Universität ⁴					
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei	01-06	10 129	4 947	4 468	•	•	2 558
darunter: Gartenbauer	05	8 341	3 811	3 437	152	222	2 249
II. Bergleute, Mineralgewinner	07-09	133	86	78	•	•	12
III. Fertigungsberufe	10-54	177 843	92 083	90 520	803	760	33 237
Steinbrecher, Baustoffhersteller	10-11	620	356	312	10	34	125
Keramiker, Glasmacher	12-13	718	458	445	8	5	122
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	14-15	4 915	2 517	2 431	29	57	1 295
darunter: Chemiearbeiter	14	3 263	1 902	1 828	25	49	900
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	16-17	5 031	2 769	2 680	50	39	1 093
darunter: Drucker	17	3 346	1 962	1 900	34	28	519
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u.ä.	18	203	98	94	–	4	33
Metallerzeuger, Metallbearbeiter	19-24	6 864	4 519	4 458	34	27	997
darunter: Metallverformer (spanend)	22	3 345	2 360	2 325	18	17	344
Schlosser, Mechaniker und zugeordneter Berufe	25-30	42 321	27 314	27 015	194	105	5 696
Schlosser	27	13 654	9 762	9 702	39	21	1 358
Mechaniker	28	13 064	8 200	8 110	56	34	2 526
Elektriker	31	19 869	14 081	13 855	137	89	2 258
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	32	7 573	3 938	3 907	14	17	2 392
Textil- und Bekleidungsberufe	33-36	1 739	845	820	17	8	281
darunter: Textilverarbeiter	35	1 454	702	684	14	4	242
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	37	577	278	272	3	3	52
Ernährungsberufe	39-43	28 940	10 216	10 054	80	82	6 892
Back- und Konditorwarenhersteller	39	2 604	1 210	1 197	7	6	579
Fleisch- und Fischverarbeiter	40	1 286	567	554	5	8	234
Speisenbereiter	41	22 543	7 195	7 094	46	55	5 420
Bauberufe	44-47	16 218	5 890	5 821	28	41	2 055
darunter: Maurer, Betonbauer	44	4 161	1 834	1 816	13	5	423
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	48-49	4 625	1 709	1 681	13	15	899
Tischler, Modellbauer	50	4 779	2 273	2 248	14	11	856
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	51	7 586	3 883	3 858	17	8	1 292
Warenprüfer, Versandfertigmacher	52	6 228	2 984	2 751	90	143	1 724
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	53	14 158	4 433	4 353	35	45	4 464
Maschinenisten u. zugehörige Berufe	54	4 879	3 522	3 465	30	27	711
IV. Technische Berufe	60-63	64 992	52 461	26 337	11 068	15 056	2 399
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	60-61	26 753	22 528	3 862	7 016	11 650	615
darunter: Ingenieure	60	23 838	19 882	3 673	6 776	9 433	527
Techniker, technische Sonderfachkräfte	62-63	38 239	29 933	22 475	4 052	3 406	1 784
darunter: Techniker	62	31 511	24 953	18 295	3 692	2 966	1 223

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.9.2007 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Bildungsabschlüssen

Berufliche Gliederung	Nr. der Syste- matik	Insge- samt ¹	Darunter				
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
			zusammen	davon mit Abschluß an einer			
				Berufs- fach-/ Fach- schule ²	Fachhoch- schule ³	wissen- schaftl. Hochschule, Universität ⁴	
V. Dienstleistungsberufe	68-93	798 668	502 182	385 810	28 216	88 156	85 171
Warenkaufleute	68	85 123	50 617	47 027	1 315	2 275	11 105
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	69-70	45 557	33 411	27 767	1 925	3 719	3 910
darunter: Bank- und Versicherungskaufleute	69	27 354	23 757	19 552	1 511	2 694	2 266
Verkehrsberufe	71-74	67 823	34 492	33 637	386	469	11 151
Berufe des Landverkehrs	71	36 247	18 281	18 013	132	136	4 655
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	74	19 222	7 991	7 706	129	156	5 346
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	75-78	280 755	192 550	139 068	14 563	38 919	21 687
darunter: Bürofach-, Büro- hilfskräfte	78	197 766	134 079	111 075	7 885	15 119	17 668
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	79-81	32 820	19 813	15 893	409	3 511	3 593
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	82	9 981	6 758	2 654	662	3 442	738
Künstler und zugeordnete Berufe	83	11 638	5 548	3 435	563	1 550	780
Gesundheitsdienstberufe	84-85	94 214	65 946	53 713	964	11 269	7 385
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	84	12 371	11 458	789	175	10 494	91
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. Geistes- u. Natur- wissenschaftl. Berufe	86-89	93 187	70 326	40 374	7 216	22 736	9 088
Sozialpflegerische Berufe	86	58 500	44 641	34 987	5 656	3 998	3 547
Lehrer	87	20 213	17 093	3 809	897	12 387	681
Allgemeine Dienstleistungsberufe	90-93	77 570	22 721	22 242	213	266	15 734
Gästebetreuer	91	27 122	7 794	7 553	107	134	4 614
Reinigungsberufe	93	34 514	8 280	8 196	36	48	8 419
VI. Sonstige Berufe	97-99	20 283	4 430	3 042	381	1 007	9 989
Insgesamt ¹		1 072 048	656 189	510 255	40 654	105 280	133 366

1 Einschl. Fälle " mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". — 2 einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. — 3 einschl. Ingenieurschule. — 4 einschl. Lehrerausbildung.

7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.9.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht

Land der Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt ¹	Land- und Forstwirtschaft	Produzieren- des Gewerbe	Darunter		Handel, Gast- gewerbe, Verkehr	Finanzierung, Vermietung , Unter- nehmen- dienst- leistungen	Öffentliche und private Dienst- leister
				Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe			
				Insgesamt				
Europa	52 522	366	11 239	6 905	4 219	15 961	11 753	13 174
EU-Länder ²	18 563	55	2 558	1 781	716	5 495	4 484	5 962
Belgien	212	–	40	32	7	38	56	78
Bulgarien	771	7	58	39	18	272	224	210
Dänemark	196	•	•	18	–	38	63	71
Estland	48	–	•	•	–	•	12	25
Finnland	225	–	21	•	•	31	52	121
Frankreich	1 803	•	•	195	•	488	469	607
Griechenland	1 471	•	•	145	•	607	293	371
Irland	153	–	22	19	3	31	44	55
Italien	2 465	•	•	174	•	1 346	393	474
Lettland	106	•	•	3	•	25	35	41
Litauen	124	–	7	•	•	38	31	48
Luxemburg	46	–	5	•	•	7	17	17
Malta	•	–	–	–	–	•	–	–
Niederlande	703	•	•	71	•	185	198	226
Österreich	1 691	•	•	192	•	381	401	666
Polen	4 121	15	636	375	254	1 008	988	1 473
Portugal	533	11	151	28	123	117	141	111
Rumänien	368	•	•	23	•	92	118	120
Schweden	275	•	•	21	•	59	89	96
Slowakei	91	–	7	•	•	26	19	39
Slowenien	250	–	101	85	15	48	46	55
Spanien	822	3	92	79	10	269	221	236
Tschechische Rep.	250	•	•	16	•	61	76	87
Ungarn	423	•	108	83	24	•	110	129
Großbritannien u. Nordirland	1 399	•	•	151	•	240	385	597
Zypern	•	–	–	–	–	•	•	5
Übrige Europäische Länder	33 959	311	8 681	5 124	3 503	10 466	7 269	7 212
Russ. Föderation	2 172	12	219	154	62	583	558	795
Schweiz	479	–	37	32	4	65	136	241
Staaten d. ehem. Jugoslawien ³	8 721	10	2 856	1 222	1 618	2 169	2 040	1 646
Türkei	20 485	280	5 369	3 615	1 722	7 038	4 014	3 769
Afrika	3 670	13	322	236	85	1 362	1 300	672
Ghana	508	•	•	31	•	188	219	57
Amerika	2 944	8	280	225	52	700	782	1 174
USA	1 169	–	132	115	16	176	304	557
Asien	9 887	54	833	601	222	4 684	2 031	2 279
China	841	•	•	59	•	434	178	165
Indien	488	–	38	•	•	257	95	98
Iran	646	•	•	29	•	312	90	205
Libanon	1 003	3	86	35	49	626	134	154
Thailand	993	4	76	60	16	473	260	179
Vietnam	1 912	32	129	100	28	1 100	402	247
Australien u. Ozeanien	173	•	•	11	•	35	54	68
Insgesamt	69 196	442	12 688	7 978	4 581	22 742	15 920	17 367

1 Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung. — 2 einschl. ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa. — 3 alle Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien jedoch ohne Slowenien

7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.9.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt¹	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zieren- des Gewerbe	Darunter		Handel, Gast- gewerbe, Verkehr	Finanzierung, Vermietung , Unter- nehmens- dienst- leistungen	Öffentliche und private Dienst- leister
				Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe			
Darunter: Weiblich								
Europa	23 326	48	2 415	1 990	391	5 730	6 610	8 514
EU-Länder²	9 368	23	752	614	118	2 348	2 289	3 950
Belgien	100	—	13	•	•	12	25	50
Bulgarien	444	•	•	13	•	152	140	131
Dänemark	104	•	•	8	—	11	34	48
Estland	33	—	—	—	—	7	9	17
Finnland	171	—	14	•	•	19	35	103
Frankreich	850	—	66	56	8	194	222	368
Griechenland	639	•	•	46	•	220	142	218
Irland	64	—	10	•	•	13	10	30
Italien	840	—	51	44	6	328	175	283
Lettland	76	—	•	•	•	15	27	32
Litauen	98	—	5	5	—	31	24	38
Luxemburg	23	—	•	—	•	•	8	11
Malta	•	—	—	—	—	•	—	—
Niederlande	261	•	•	18	•	48	56	135
Österreich	819	•	•	57	•	166	181	405
Polen	2 783	7	239	174	60	668	660	1 208
Portugal	204	5	13	9	4	52	61	73
Rumänien	226	—	11	8	3	57	73	85
Schweden	139	•	•	10	—	31	35	59
Slowakei	65	—	5	•	•	16	15	29
Slowenien	126	—	35	•	•	25	26	40
Spanien	430	—	33	•	•	122	124	150
Tschechische Rep.	165	•	•	10	•	42	45	64
Ungarn	169	•	•	10	•	42	39	74
Großbritannien u. Nordirland	530	—	43	43	—	71	122	294
Zypern	•	—	—	—	—	—	•	•
Übrige Europäische Länder	13 958	25	1 663	1 376	273	3 382	4 321	4 564
Russ. Föderation	1 326	•	•	77	•	368	313	548
Schweiz	236	—	12	•	•	27	62	135
Staaten d. ehem. Jugoslawien³	3 884	•	592	459	126	884	1 214	1 193
Türkei	7 210	17	893	778	112	1 736	2 413	2 149
Afrika	1 023	•	•	30	•	219	464	292
Ghana	190	—	11	4	7	24	124	31
Amerika	1 346	•	•	81	•	276	341	633
USA	458	—	43	43	—	40	109	266
Asien	4 320	30	263	224	37	1 623	1 111	1 288
China	361	—	24	24	—	172	83	82
Indien	91	—	3	3	—	31	17	40
Iran	205	—	5	•	•	61	37	102
Libanon	150	—	4	3	—	66	27	53
Thailand	812	4	68	56	12	338	243	158
Vietnam	1 028	26	50	42	8	480	298	172
Australien u. Ozeanien	75	—	•	•	—	9	25	38
Zusammen	30 090	82	2 820	2 327	456	7 857	8 551	10 765

1 Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung. — 2 einschl. ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa. — 3 alle Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien jedoch ohne Slowenien

8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.9.2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und älter
Insgesamt							
Europa	52 522	5 407	7 404	17 521	13 155	7 671	1 364
EU-Länder ¹	18 563	1 409	2 934	5 903	4 473	3 228	616
Belgien	212	14	49	62	40	39	8
Bulgarien	771	133	252	215	103	56	12
Dänemark	196	21	23	70	38	31	13
Estland	48	22	13	8	•	•	–
Finnland	225	12	26	50	35	85	17
Frankreich	1 803	115	282	565	478	308	55
Griechenland	1 471	123	174	491	387	230	66
Irland	153	8	23	56	38	22	6
Italien	2 465	191	346	829	643	373	83
Lettland	106	•	16	41	17	19	•
Litauen	124	23	26	49	18	•	•
Luxemburg	46	•	11	8	13	11	•
Malta	•	–	–	•	–	–	–
Niederlande	703	33	76	213	205	147	29
Österreich	1 691	83	242	492	412	366	96
Polen	4 121	339	654	1 295	1 025	756	52
Portugal	533	40	73	186	146	67	21
Rumänien	368	33	77	169	55	29	5
Schweden	275	23	55	89	53	38	17
Slowakei	91	10	26	37	8	7	3
Slowenien	250	13	26	85	25	88	13
Spanien	822	49	211	292	172	77	21
Tschechische Rep.	250	20	54	98	35	32	11
Ungarn	423	12	39	128	104	125	15
Großbritannien und Nordirland	1 399	78	159	368	412	313	69
Zypern	•	–	–	•	•	–	–
Übrige Europäische Länder	33 959	3 998	4 470	11 618	8 682	4 443	748
Russ. Föderation	2 172	185	316	775	556	288	52
Schweiz	479	39	74	151	122	77	16
Staaten d. ehem. Jugoslawien ²	8 721	910	1 055	2 848	1 707	1 861	340
Türkei	20 485	2 654	2 638	7 082	5 799	2 001	311
Afrika	3 670	259	542	1 587	986	269	27
Ghana	508	14	27	143	228	90	6
Amerika	2 944	157	384	996	906	387	114
USA	1 169	57	94	319	399	230	70
Asien	9 887	1 002	1 589	3 319	2 586	1 196	195
China	841	53	262	319	142	60	5
Indien	488	35	118	190	81	46	18
Iran	646	28	43	124	240	179	32
Libanon	1 003	191	159	357	238	53	5
Thailand	993	67	107	303	334	167	15
Vietnam	1 912	198	202	643	654	203	12
Australien u. Ozeanien	173	11	41	72	28	14	7
Insgesamt	69 196	6 836	9 960	23 495	17 661	9 537	1 707

¹ Einschl. ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa. — ² alle Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien jedoch ohne Slowenien

8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 30.9.2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und älter
Darunter: Weiblich							
Europa	23 326	2 630	3 292	7 342	5 646	3 881	535
EU-Länder¹	9 368	756	1 598	2 987	2 194	1 588	245
Belgien	100	7	22	29	19	19	4
Bulgarien	444	85	157	114	56	29	3
Dänemark	104	10	11	34	20	22	7
Estland	33	14	10	6	•	•	–
Finnland	171	10	18	25	21	81	16
Frankreich	850	60	158	278	188	142	24
Griechenland	639	50	79	198	172	114	26
Irland	64	•	9	21	20	12	•
Italien	840	94	144	289	199	97	17
Lettland	76	7	13	32	13	11	–
Litauen	98	16	21	42	11	•	•
Luxemburg	23	•	6	•	7	5	–
Malta	•	–	–	•	–	–	–
Niederlande	261	15	24	62	63	84	13
Österreich	819	35	124	240	214	175	31
Polen	2 783	211	436	905	758	446	27
Portugal	204	18	33	55	53	33	12
Rumänien	226	19	49	104	33	18	3
Schweden	139	13	26	44	24	23	9
Slowakei	65	•	18	27	8	6	•
Slowenien	126	6	10	42	16	49	3
Spanien	430	28	109	156	88	44	5
Tschechische Rep.	165	11	34	63	27	23	7
Ungarn	169	8	20	73	28	31	9
Großbritannien und Nordirland	530	33	67	140	150	116	24
Zypern	•	–	–	•	•	–	–
Übrige Europäische Länder	13 958	1 874	1 694	4 355	3 452	2 293	290
Russ. Föderation	1 326	98	193	483	356	164	32
Schweiz	236	20	34	74	60	42	6
Staaten d. ehem. Jugoslawien²	3 884	446	432	1 086	740	1 060	120
Türkei	7 210	1 186	782	2 263	1 971	887	121
Afrika	1 023	109	178	404	262	67	3
Ghana	190	5	12	58	88	27	–
Amerika	1 346	65	188	501	372	177	43
USA	458	22	47	131	138	94	26
Asien	4 320	420	623	1 373	1 231	599	74
China	361	25	119	132	61	24	–
Indien	91	•	24	23	18	20	•
Iran	205	7	19	42	82	49	6
Libanon	150	61	21	32	27	9	–
Thailand	812	40	74	236	297	152	13
Vietnam	1 028	102	115	367	338	99	7
Australien u. Ozeanien	75	7	17	29	8	11	3
Zusammen	30 090	3 231	4 298	9 649	7 519	4 735	658

¹ Einschl. ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa. — ² alle Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien jedoch ohne Slowenien

9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Berlin und Deutschland 1993 bis 2007

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal			
	Berlin	Deutschland	Berlin	Deutschland	Berlin	Deutschland
	Personen		Personen		%	
30.06.1993	1 337 366	28 596 138	•	•	•	•
30.09.1993	1 340 671	28 809 290	•	•	•	•
31.12.1993	1 325 453	28 404 832	•	•	•	•
31.03.1994	1 303 240	28 127 903	•	•	•	•
30.06.1994	1 290 440	28 238 195	– 46 926	– 357 943	– 3,5	– 1,3
30.09.1994	1 294 406	28 643 850	– 46 265	– 165 440	– 3,5	– 0,6
31.12.1994	1 284 802	28 286 903	– 40 651	– 117 929	– 3,1	– 0,4
31.03.1995	1 265 190	28 062 477	– 38 050	– 65 426	– 2,9	– 0,2
30.06.1995	1 254 004	28 118 137	– 36 436	– 120 058	– 2,8	– 0,4
30.09.1995	1 258 637	28 445 279	– 35 769	– 198 571	– 2,8	– 0,7
31.12.1995	1 244 051	28 057 050	– 40 751	– 229 853	– 3,2	– 0,8
31.03.1996	1 218 595	27 594 605	– 46 595	– 467 872	– 3,7	– 1,7
30.06.1996	1 210 386	27 738 996	– 43 618	– 379 141	– 3,5	– 1,3
30.09.1996	1 211 230	27 979 397	– 47 407	– 465 882	– 3,8	– 1,6
31.12.1996	1 184 954	27 425 286	– 59 097	– 631 764	– 4,8	– 2,3
31.03.1997	1 162 346	27 112 308	– 56 249	– 482 297	– 4,6	– 1,7
30.06.1997	1 158 925	27 279 577	– 51 461	– 459 419	– 4,3	– 1,7
30.09.1997	1 162 470	27 603 735	– 48 760	– 375 662	– 4,0	– 1,3
31.12.1997	1 150 629	27 140 806	– 34 325	– 284 480	– 2,9	– 1,0
31.03.1998	1 133 215	26 929 858	– 29 131	– 182 450	– 2,5	– 0,7
30.06.1998	1 132 570	27 207 804	– 26 355	– 71 773	– 2,3	– 0,3
30.09.1998	1 149 227	27 749 141	– 13 243	145 406	– 1,1	0,5
31.12.1998	1 137 357	27 366 967	– 13 272	226 161	– 1,2	0,8
31.03.1999	1 122 020	27 164 431	– 11 195	234 573	– 1,0	0,9
30.06.1999	1 131 645	27 482 584	– 925	274 780	– 0,1	1,0
30.09.1999	1 149 495	27 943 495	268	194 354	0,0	0,7
31.12.1999	1 148 960	27 756 492	11 603	389 525	1,0	1,4
31.03.2000	1 137 114	27 632 808	15 094	468 377	1,3	1,7
30.06.2000	1 139 096	27 825 624	7 451	343 040	0,7	1,2
30.09.2000	1 155 000	28 285 045	5 505	341 550	0,5	1,2
31.12.2000	1 143 032	27 979 593	– 5 928	223 101	– 0,5	0,8
31.03.2001	1 127 405	27 710 166	– 9 709	77 358	– 0,9	0,3
30.06.2001	1 125 714	27 817 114	– 13 382	– 8 510	– 1,2	0,0
30.09.2001	1 138 977	28 205 155	– 16 023	– 79 890	– 1,4	– 0,3
31.12.2001	1 132 602	27 864 091	– 10 430	– 115 502	– 0,9	– 0,4
31.03.2002	1 113 032	27 548 488	– 14 373	– 161 678	– 1,3	– 0,6
30.06.2002	1 103 776	27 571 147	– 21 938	– 245 967	– 1,9	– 0,9
30.09.2002	1 110 970	27 853 391	– 28 007	– 351 764	– 2,5	– 1,2
31.12.2002	1 094 823	27 360 497	– 37 779	– 503 594	– 3,3	– 1,8
31.03.2003	1 074 778	26 991 541	– 38 254	– 556 947	– 3,4	– 2,0
30.06.2003	1 065 424	26 954 686	– 38 352	– 616 461	– 3,5	– 2,2
30.09.2003	1 078 316	27 204 384	– 32 654	– 649 007	– 2,9	– 2,3
31.12.2003	1 065 256	26 746 384	– 29 567	– 614 113	– 2,7	– 2,2
31.03.2004	1 046 410	26 427 917	– 28 368	– 563 624	– 2,6	– 2,1
30.06.2004	1 042 262	26 523 982	– 23 162	– 430 704	– 2,2	– 1,6
30.09.2004	1 054 693	26 916 694	– 23 623	– 287 690	– 2,2	– 1,1
31.12.2004	1 035 943	26 381 842	– 29 313	– 364 542	– 2,8	– 1,4

9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Berlin und Deutschland 1993 bis 2007

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal			
	Berlin	Deutschland	Berlin	Deutschland	Berlin	Deutschland
	Personen		Personen		%	
31.03.2005	1 018 538	25 999 500	– 27 872	– 428 417	– 2,7	– 1,6
30.06.2005	1 013 758	26 178 266	– 28 504	– 345 716	– 2,7	– 1,3
30.09.2005	1 025 738	26 565 925	– 28 955	– 350 769	– 2,7	– 1,3
31.12.2005	1 018 501	26 205 969	– 17 442	– 175 873	– 1,7	– 0,7
31.03.2006	1 011 118	25 937 677	– 7 420	– 61 823	– 0,7	– 0,2
30.06.2006	1 024 464	26 354 336	10 706	176 070	1,1	0,7
30.09.2006	1 042 074	26 869 603	16 336	303 678	1,6	1,1
31.12.2006	1 043 265	26 636 361	24 764	430 392	2,4	1,6
31.03.2007	1 040 074	26 603 411	28 956	665 734	2,9	2,6
30.06.2007	1 047 812	26 854 566	23 348	500 230	2,3	1,9
30.09.2007	1 072 048	27 426 740	29 974	557 137	2,9	2,1

10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1993 bis 2007 nach Geschlecht und beruflicher Ausbildung

Stichtag	Insgesamt ¹			darunter		
				in beruflicher Ausbildung ²		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
30.06.1993	1 337 366	702 201	635 165	52 907	27 481	25 426
30.09.1993	1 340 671	704 918	635 753	•	•	•
31.12.1993	1 325 453	693 352	632 101	•	•	•
31.03.1994	1 303 240	679 227	624 013	•	•	•
30.06.1994	1 290 440	672 199	618 241	53 831	27 237	26 594
30.09.1994	1 294 406	674 605	619 801	•	•	•
31.12.1994	1 284 802	664 144	620 658	•	•	•
31.03.1995	1 265 190	652 753	612 437	•	•	•
30.06.1995	1 254 004	647 650	606 354	53 708	27 183	26 525
30.09.1995	1 258 637	649 596	609 041	•	•	•
31.12.1995	1 244 051	637 717	606 334	•	•	•
31.03.1996	1 218 595	620 427	598 168	58 845	29 187	29 658
30.06.1996	1 210 386	619 364	591 022	54 325	27 374	26 951
30.09.1996	1 211 230	621 021	590 209	64 224	32 742	31 482
31.12.1996	1 184 954	606 605	578 349	64 391	32 613	31 778
31.03.1997	1 162 346	592 233	570 113	59 843	29 624	30 219
30.06.1997	1 158 925	593 988	564 937	55 306	27 947	27 359
30.09.1997	1 162 470	595 700	566 770	64 398	32 222	32 176
31.12.1997	1 150 629	584 255	566 374	67 575	34 022	33 553
31.03.1998	1 133 215	571 938	561 277	62 820	30 843	31 977
30.06.1998	1 132 570	573 201	559 369	59 956	29 713	30 243
30.09.1998	1 149 227	582 456	566 771	68 450	34 346	34 104
31.12.1998	1 137 357	573 453	563 904	67 460	33 899	33 561
31.03.1999	1 122 020	563 563	558 457	64 337	31 788	32 549
30.06.1999	1 131 645	573 012	558 633	61 360	30 251	31 109
30.09.1999	1 149 495	584 159	565 336	69 319	34 786	34 533
31.12.1999	1 148 960	579 423	569 537	69 830	34 912	34 918
31.03.2000	1 137 114	569 181	567 933	64 944	31 745	33 199
30.06.2000	1 139 096	571 306	567 790	61 565	30 047	31 518
30.09.2000	1 155 000	579 882	575 118	70 538	35 183	35 355
31.12.2000	1 143 032	569 365	573 667	69 914	34 725	35 189
31.03.2001	1 127 405	558 685	568 720	64 647	31 456	33 191
30.06.2001	1 125 714	559 045	566 669	60 756	29 718	31 038
30.09.2001	1 138 977	566 202	572 775	70 226	34 900	35 326
31.12.2001	1 132 602	558 438	574 164	69 002	34 356	34 646
31.03.2002	1 113 032	545 345	567 687	63 121	30 892	32 229
30.06.2002	1 103 776	542 335	561 441	57 840	28 787	29 053
30.09.2002	1 110 970	545 684	565 286	67 195	33 239	33 956
31.12.2002	1 094 823	534 055	560 768	66 510	32 950	33 560
31.03.2003	1 074 778	521 362	553 416	61 835	30 205	31 630
30.06.2003	1 065 424	518 663	546 761	56 623	28 114	28 509
30.09.2003	1 078 316	526 792	551 524	66 167	32 940	33 227
31.12.2003	1 065 256	516 163	549 093	66 005	32 941	33 064
31.03.2004	1 046 410	505 324	541 086	61 171	29 988	31 183
30.06.2004	1 042 262	506 930	535 332	55 533	27 735	27 798
30.09.2004	1 054 693	513 086	541 607	65 540	32 720	32 820
31.12.2004	1 035 943	499 970	535 973	64 250	32 102	32 148

10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1993 bis 2007 nach Geschlecht und beruflicher Ausbildung

Stichtag	Insgesamt ¹			darunter		
				in beruflicher Ausbildung ²		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
31.03.2005	1 018 538	488 837	529 701	59 529	29 202	30 327
30.06.2005	1 013 758	488 975	524 783	54 157	27 128	27 029
30.09.2005	1 025 738	495 885	529 853	62 885	31 647	31 238
31.12.2005	1 018 501	489 700	528 801	62 823	31 685	31 138
31.03.2006	1 011 118	485 262	525 856	58 150	28 970	29 180
30.06.2006	1 024 464	495 602	528 862	53 527	26 969	26 558
30.09.2006	1 042 074	505 231	536 843	62 026	31 573	30 453
31.12.2006	1 043 265	504 923	538 342	62 056	31 760	30 296
31.03.2007	1 040 074	502 177	537 897	57 391	28 939	28 452
30.06.2007	1 047 812	508 239	539 573	53 325	27 145	26 180
30.09.2007	1 072 048	521 191	550 857	62 181	31 982	30 199

1 einschl. Fälle "ohne Angabe" — 2 einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre

11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1993 bis 2007 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Geschlecht

Stichtag	Insgesamt ¹		Und zwar					
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte unter 18 Stunden	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
30.06.1993	1 337 366	635 165	1 185 628	507 090	151 738	128 075	19 346	12 983
30.09.1993	1 340 671	635 753	1 186 752	506 306	153 919	129 447	19 033	12 947
31.12.1993	1 325 453	632 101	1 167 651	499 873	157 802	132 228	18 951	12 603
31.03.1994	1 303 240	624 013	1 146 243	491 559	156 997	132 454	17 505	12 501
30.06.1994	1 290 440	618 241	1 131 985	485 051	158 455	133 190	16 908	12 343
30.09.1994	1 294 406	619 801	1 134 728	486 014	159 678	133 787	16 902	12 315
31.12.1994	1 284 802	620 658	1 119 060	482 322	165 742	138 336	16 581	12 182
31.03.1995	1 265 190	612 437	1 098 895	474 352	166 295	138 085	17 196	12 125
30.06.1995	1 254 004	606 354	1 089 149	469 047	164 855	137 307	16 438	11 982
30.09.1995	1 258 637	609 041	1 093 703	471 531	164 934	137 510	16 387	11 989
31.12.1995	1 244 051	606 334	1 076 057	465 484	167 994	140 850	16 107	11 805
31.03.1996	1 218 595	598 168	1 050 885	458 139	167 710	140 029	16 004	11 624
30.06.1996	1 210 386	591 022	1 043 080	452 014	167 306	139 008	15 674	11 330
30.09.1996	1 211 230	590 209	1 044 324	451 866	166 906	138 343	15 671	11 227
31.12.1996	1 184 954	578 349	1 015 644	439 176	169 310	139 173	17 337	11 699
31.03.1997	1 162 346	570 113	992 198	430 346	170 148	139 767	18 019	11 944
30.06.1997	1 158 925	564 937	988 185	425 559	170 740	139 378	14 344	8 582
30.09.1997	1 162 470	566 770	990 447	427 076	172 023	139 694	15 041	9 053
31.12.1997	1 150 629	566 374	973 002	422 359	177 627	144 015	15 928	9 556
31.03.1998	1 133 215	561 277	955 512	417 659	177 703	143 618	16 661	9 976
30.06.1998	1 132 570	559 369	952 752	414 785	179 818	144 584	16 733	9 998
30.09.1998	1 149 227	566 771	964 123	418 978	185 104	147 793	17 261	10 320
31.12.1998	1 137 357	563 904	949 077	414 951	188 280	148 953	18 547	10 847
31.03.1999	1 122 020	558 457	935 461	410 812	186 559	147 645	17 986	10 673
30.06.1999	1 131 645	558 633	958 340	422 763	173 305	135 870	23 090	13 714
30.09.1999	1 149 495	565 336	974 336	428 384	175 159	136 952	23 133	13 743
31.12.1999	1 148 960	569 537	969 096	429 850	179 864	139 687	24 522	14 426
31.03.2000	1 137 114	567 933	955 201	427 240	181 913	140 693	25 968	15 301
30.06.2000	1 139 096	567 790	953 591	424 853	185 505	142 937	27 184	16 108
30.09.2000	1 155 000	575 118	968 790	432 051	186 210	143 067	27 364	16 224
31.12.2000	1 143 032	573 667	955 222	429 848	187 810	143 819	28 755	16 654
31.03.2001	1 127 405	568 720	939 012	425 123	188 393	143 597	30 255	17 379
30.06.2001	1 125 714	566 669	935 918	422 116	189 796	144 553	30 907	17 809
30.09.2001	1 138 977	572 775	949 372	428 409	189 605	144 366	30 648	17 839
31.12.2001	1 132 602	574 164	938 968	427 299	193 634	146 865	31 903	18 238
31.03.2002	1 113 032	567 687	920 547	421 837	192 485	145 850	32 369	18 489
30.06.2002	1 103 776	561 441	909 670	414 521	194 106	146 920	33 012	19 073
30.09.2002	1 110 970	565 286	916 882	418 412	194 088	146 874	32 745	18 965
31.12.2002	1 094 823	560 768	899 370	413 576	195 453	147 192	33 819	19 019
31.03.2003	1 074 778	553 416	879 872	406 486	194 311	146 637	34 673	19 668
30.06.2003	1 065 424	546 761	870 559	399 499	194 277	146 966	32 990	18 982
30.09.2003	1 078 316	551 524	883 131	404 476	194 613	146 754	31 886	18 342
31.12.2003	1 065 256	549 093	868 591	401 081	196 061	147 711	30 930	17 715
31.03.2004	1 046 410	541 086	851 014	394 186	194 798	146 615	31 376	17 620
30.06.2004	1 042 262	535 332	848 124	389 408	193 484	145 607	30 494	17 472
30.09.2004	1 054 693	541 607	862 647	397 037	191 403	144 260	29 999	17 247
31.12.2004	1 035 943	535 973	844 094	391 523	191 126	144 119	29 932	17 169

11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1993 bis 2007 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Geschlecht

Stichtag	Insgesamt ¹		Und zwar					
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte unter 18 Stunden	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
31.03.2005	1 018 538	529 701	827 322	385 573	190 624	143 839	29 914	17 090
30.06.2005	1 013 758	524 783	820 390	379 094	192 799	145 405	29 479	17 169
30.09.2005	1 025 738	529 853	831 459	383 739	193 704	145 821	29 135	17 032
31.12.2005	1 018 501	528 801	822 644	381 715	195 283	146 801	29 249	17 058
31.03.2006	1 011 118	525 856	813 659	378 384	196 894	147 200	29 969	17 291
30.06.2006	1 024 464	528 862	822 015	378 028	201 942	150 588	30 166	17 703
30.09.2006	1 042 074	536 843	838 347	385 291	203 217	151 298	30 370	18 008
31.12.2006	1 043 265	538 342	835 073	383 942	207 449	154 135	31 006	18 470
31.03.2007	1 040 074	537 897	828 896	381 649	210 229	155 960	31 766	18 950
30.06.2007	1 047 812	539 573	830 970	379 541	215 884	159 738	32 807	19 610
30.09.2007	1 072 048	550 857	852 836	389 293	218 194	161 233	33 180	19 878

¹ einschl. Fälle "ohne Angabe"

12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1996 bis 2007 nach Deutschen und Ausländern sowie Geschlecht

Stichtag	Insgesamt ¹		Und zwar					
			Deutsche Beschäftigte		Ausländische Beschäftigte		Beschäftigte aus europäischen Staaten	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
30.06.1996	1 210 386	591 022	1 121 552	555 301	88 834	35 721	73 307	30 291
30.09.1996	1 211 230	590 209	1 122 995	554 857	88 235	35 352	72 706	29 923
31.12.1996	1 184 954	578 349	1 098 991	543 460	85 963	34 889	70 293	29 395
31.03.1997	1 162 346	570 113	1 078 916	535 961	83 430	34 152	68 209	28 792
30.06.1997	1 158 925	564 937	1 075 725	531 384	83 200	33 553	67 583	28 189
30.09.1997	1 162 470	566 770	1 079 420	533 438	83 050	33 332	67 120	27 876
31.12.1997	1 150 629	566 374	1 069 594	533 217	81 035	33 157	65 477	27 735
31.03.1998	1 133 215	561 277	1 054 290	528 770	78 925	32 507	63 672	27 192
30.06.1998	1 132 570	559 369	1 053 595	527 114	78 975	32 255	63 521	26 877
30.09.1998	1 149 227	566 771	1 068 889	534 021	80 338	32 750	63 860	26 923
31.12.1998	1 137 357	563 904	1 057 886	531 183	79 471	32 721	62 807	26 841
31.03.1999	1 122 020	558 457	1 044 568	526 401	77 452	32 056	61 868	26 477
30.06.1999	1 131 645	558 633	1 057 355	528 497	74 290	30 136	59 597	24 893
30.09.1999	1 149 495	565 336	1 074 770	535 079	74 725	30 257	59 793	24 943
31.12.1999	1 148 960	569 537	1 075 782	539 339	73 178	30 198	58 491	24 918
31.03.2000	1 137 114	567 933	1 065 061	537 942	72 053	29 991	57 522	24 710
30.06.2000	1 139 096	567 790	1 066 506	537 726	72 590	30 064	57 741	24 664
30.09.2000	1 155 000	575 118	1 078 256	542 723	76 744	32 395	58 570	24 903
31.12.2000	1 143 032	573 667	1 068 158	541 687	74 874	31 980	57 887	25 161
31.03.2001	1 127 405	568 720	1 054 025	537 361	73 380	31 359	56 916	24 933
30.06.2001	1 125 714	566 669	1 052 420	535 599	73 294	31 070	57 018	24 803
30.09.2001	1 138 977	572 775	1 064 980	541 559	73 997	31 216	57 441	24 899
31.12.2001	1 132 602	574 164	1 058 673	542 410	73 929	31 754	57 352	25 383
31.03.2002	1 113 032	567 687	1 040 513	536 421	72 519	31 266	56 273	24 960
30.06.2002	1 103 776	561 441	1 030 492	530 335	73 284	31 106	56 524	24 633
30.09.2002	1 110 970	565 286	1 037 855	534 022	73 115	31 264	56 203	24 651
31.12.2002	1 094 823	560 768	1 023 532	529 895	71 291	30 873	54 609	24 311
31.03.2003	1 074 778	553 416	1 005 001	522 834	69 132	30 326	53 357	24 012
30.06.2003	1 065 424	546 761	996 817	516 829	67 743	29 553	52 196	23 372
30.09.2003	1 078 316	551 524	1 009 648	521 712	67 862	29 462	52 272	23 293
31.12.2003	1 065 256	549 093	997 880	519 390	66 635	29 394	51 282	23 226
31.03.2004	1 046 410	541 086	980 126	511 776	65 587	29 014	50 335	22 903
30.06.2004	1 042 262	535 332	975 821	506 240	65 776	28 816	51 071	22 972
30.09.2004	1 054 693	541 607	988 321	512 561	65 743	28 780	50 368	22 547
31.12.2004	1 035 943	535 973	971 831	507 656	63 553	28 112	48 627	22 062
31.03.2005	1 018 538	529 701	954 924	501 330	63 047	28 160	48 121	22 042
30.06.2005	1 013 758	524 783	950 714	497 064	62 322	27 424	47 424	21 346
30.09.2005	1 025 738	529 853	962 499	502 084	62 486	27 469	47 514	21 342
31.12.2005	1 018 501	528 801	955 889	501 123	61 891	27 377	47 134	21 362
31.03.2006	1 011 118	525 856	947 787	497 767	62 785	27 879	47 738	21 708
30.06.2006	1 024 464	528 862	959 394	500 311	64 556	28 359	49 137	22 006
30.09.2006	1 042 074	536 843	976 082	508 067	65 538	28 614	49 744	22 155
31.12.2006	1 043 265	538 342	977 060	509 288	65 706	28 873	49 948	22 404
31.03.2007	1 040 074	537 897	973 477	508 674	66 116	37 075	50 193	22 545
30.06.2007	1 047 812	539 573	980 308	510 201	67 040	29 206	50 901	22 651
30.09.2007	1 072 048	550 857	1 002 364	520 592	69 196	30 090	52 522	23 326

¹ einschl. Fälle "ohne Angabe"

13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1998 bis 2007 nach Wirtschaftsabschnitten

Stichtag	Insgesamt ¹	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zieren- des Gewerbe	Darunter		Handel, Gast- gewerbe, Verkehr	Finanzierung, Vermietung , Unter- nehmens- dienst- leistungen	Öffentliche und private Dienst- leister
				Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe			
31.03.1998	1 133 215	6 159	276 802	156 931	105 885	261 203	206 246	382 566
30.06.1998	1 132 570	6 575	275 939	155 853	106 201	259 201	209 222	381 226
30.09.1998	1 149 227	7 518	277 264	156 256	107 001	259 430	214 876	388 585
31.12.1998	1 137 357	6 033	267 858	151 825	102 150	259 473	214 186	388 999
31.03.1999	1 122 020	5 974	260 630	149 817	97 081	252 666	213 544	388 262
30.06.1999	1 131 645	6 239	259 385	147 092	98 953	254 955	221 883	387 022
30.09.1999	1 149 495	6 251	264 297	147 401	101 880	258 321	228 412	390 037
31.12.1999	1 148 960	5 741	257 755	146 153	96 574	261 060	227 245	395 586
31.03.2000	1 137 114	5 678	247 605	143 350	91 126	258 157	229 341	395 358
30.06.2000	1 139 096	6 090	245 698	142 736	89 891	258 434	232 647	395 276
30.09.2000	1 155 000	6 218	245 629	144 026	89 283	261 919	239 499	401 026
31.12.2000	1 143 032	5 551	239 023	143 215	83 286	261 287	239 990	396 475
31.03.2001	1 127 405	5 550	230 080	142 429	75 615	258 438	238 493	394 168
30.06.2001	1 125 714	5 832	228 607	141 637	74 969	258 583	239 298	392 715
30.09.2001	1 138 977	5 779	229 395	141 946	75 354	260 499	243 619	399 191
31.12.2001	1 132 602	5 294	222 438	140 401	69 966	259 119	241 352	404 042
31.03.2002	1 113 032	5 146	215 117	137 538	65 667	255 463	234 620	402 363
30.06.2002	1 103 776	5 507	213 518	135 707	65 946	253 520	233 301	397 737
30.09.2002	1 110 970	5 661	213 166	134 887	66 467	254 598	236 024	401 449
31.12.2002	1 094 823	5 003	205 687	132 131	61 732	252 386	232 982	398 672
31.03.2003	1 074 778	4 856	198 336	128 817	57 628	247 864	234 035	389 311
30.06.2003	1 065 424	5 084	197 452	127 589	58 124	245 149	233 451	384 177
30.09.2003	1 078 316	5 172	198 833	127 273	59 658	246 674	237 273	390 185
31.12.2003	1 065 256	4 577	192 687	125 202	55 690	244 076	233 483	390 273
31.03.2004	1 046 410	4 414	185 982	122 347	52 298	242 977	231 614	381 255
30.06.2004	1 042 262	4 739	186 442	120 946	54 291	240 018	231 913	378 985
30.09.2004	1 054 693	4 923	187 879	121 470	55 144	242 966	235 621	383 124
31.12.2004	1 035 943	4 300	182 199	119 922	51 159	239 819	230 420	379 025
31.03.2005	1 018 538	3 977	175 639	117 530	47 724	237 902	227 872	372 417
30.06.2005	1 013 758	4 327	176 300	116 666	49 367	238 167	227 949	366 890
30.09.2005	1 025 738	4 298	179 050	117 527	51 085	240 557	231 310	370 412
31.12.2005	1 018 501	3 539	174 959	116 464	48 081	240 441	228 983	370 453
31.03.2006	1 011 118	3 345	170 564	114 590	46 112	237 556	229 884	369 644
30.06.2006	1 024 464	4 018	173 973	115 364	48 796	239 886	236 963	369 507
30.09.2006	1 042 074	4 040	177 253	116 418	48 167	242 748	242 522	375 392
31.12.2006	1 043 265	3 704	173 453	114 083	46 714	246 133	242 576	377 288
31.03.2007	1 040 074	3 671	171 385	113 161	46 315	246 354	244 287	374 259
30.06.2007	1 047 812	4 077	173 925	114 401	47 658	247 542	248 648	373 514
30.09.2007	1 072 048	4 130	178 566	116 247	50 137	253 330	254 857	381 006

¹ Einschl. Fälle "ohne Angabe" zur Wirtschaftsgliederung

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsbereiche bzw. -abschnitte
nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige,
Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Bezeichnung	Code
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C – F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Dienstleistungsbereiche	G – Q
Handel; Gastgewerbe und Verkehr	G – I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J – Q
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleistungen	J + K
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleistungen	K
Öffentliche und private Dienstleister	L – Q
Öffentliche Verwaltung u. ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M – P

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek
Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek
Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 47B
Tel. 030 9021-3740 / 3472
Fax 030 9028-4028
etr@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Erwerbstätigenrechnung — Erwerbstätige im Land Berlin
A VI 9-hj
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Brandenburg
A VI 15-vj